



„Toni“ freute sich über die Hubertusfeier der Kärntner Jägerschaft im Schloss. Denn er bekam von den begeisterten Sprösslingen der Kindergärten Welzenegg, der Straße, Moosburg und Maria Saal so manchen Leckerbissen zugesteckt. Jugend-Claudia Haider hat den Kindern mit einem bunten Programm das Thema „Natur und Märchen“ und dadurch auch Wissenswertes über Wald und Wild näher gebracht.

Kärnten + Osttirol aktuell

● In die Kreissäge

geraten ist mit seinem Unterarm ein 57-jähriger Pensionist bei Holzschneidearbeiten in seinem Wohnort Arriach. Der Schwerverletzte wurde ins Landeskrankenhaus Klagenfurt geflogen.

● Übersehen

hat ein Pensionist (68) aus Gurk beim Einbiegen in die Friesacher Straße in Straßburg den Wagen eines Klagenfurters. Dessen Frau (60) wurde bei der Kollision verletzt.

● Umweltalarm

gab es in Althofen. Ein Unbekannter hatte etwa 10 Liter Altöl in die Gurk geschüttet. Die Feuerwehren bannten die Gefahr.

Diesen Freitag
14 Mio.
erwartete Gewinnsumme
Euro im Europot

EURO MILLIONEN

ERDEN SIE REICHER ALS REICH

Ein Spiel der LOTTERIE

Viele Kleintransporter deutlich überladen

Anzeigenflut gegen Lenker von Ostautos

Hunderte Klein-Transporter aus Osteuropa donnern täglich durch Kärnten. Am Sonntag wurden bei einer Großrazzia der Verkehrsabteilung bei der Autobahn-Prüfstelle Haimburg mehr als 100 dieser Fahrzeuge kontrolliert – und viele davon abgestraft. Ein rumänischer Kleinlastwagen war gleich um knapp drei Tonnen überladen.

„Wir wollten einmal wissen, was diese Fahrzeuge so alles transportieren“, so der stellvertretende Verkehrspolizeichef Hans Peter Mailänder. Etwas mehr als drei Stunden lang dauerte die

VON WILFRIED KRIERER

Schwerpunktaktion in Haimburg. Allein in dieser Zeit wurden mehr als 100 Kleintransporter kontrolliert.

Mailänder: „Fast 100 davon waren überladen. Ein rumänischer Kleintransporter wog sogar 6500 Kilo. Dabei ist das Fahrzeug nur für 3,5 Tonnen zugelassen.“

Viele Unternehmer nutzen diese Kleinlastwagen, um österreichische Gesetze zu umgehen und sich Geld zu sparen. Sie transportieren aus Portugal, Spanien und Italien Gemüse, Obst und Bekleidung. „Die Lenker brauchen sich nicht um Ruhezeiten zu kümmern, das Fahrzeug braucht nur eine Autobahn-Vignette und keine Lastwagen-Go-Box und das Wochenend-Fahrverbot gilt für diese Kleintransporter auch nicht“, so Mailänder.

Nach dem Erfolg dieser Schwerpunktaktion wird's in den kommenden Wochen regelmäßig Kontrollen geben.